



# tennis 2011 international

Regen-Sonderausgabe Donnerstag, 14. Juli 2011

## Ruhig, gelassen und souverän

Turnierdirektor Jürgen Raddatz im Gespräch mit **tennis international**

Jürgen Raddatz (71) ist seit 2003 Turnierdirektor von Tennis International in Bessungen, seit 2004 führt er den TCB 2000 Darmstadt e.V. als Vorsitzender. Der gebürtige Berliner, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder, lebt seit 1971 in Darmstadt und arbeitete als Diplom-Ingenieur (Maschinenbau) für einen international tätigen Mineralölkonzern. Das hat dem sprachgewandten Vereinsvor-

sitzenden und Turnierdirektor, der fließend Englisch und Französisch spricht, die Tore zur Welt geöffnet – und ihm stets den pragmatischen Blick auf das Machbare bewahrt. Ruhig, gelassen und souverän führt er den Verein und das Turnier durch die ereignisreichen Tennis-Tage in Bessungen. Frank Horneff hat sich für tennis international mit Turnierdirektor Jürgen Raddatz unterhalten.

Auch am Tag als der Regen über das Turnier hereinbricht und an Tennis auf den Plätzen nicht zu denken ist, ist Turnierdirektor Jürgen Raddatz im Einsatz. Er sitzt in der Tennishalle, die während des Turniers als Pressezentrum dient und wertet Tabellen und Statistiken aus. Weniger die seitherigen Begegnungen – es sind mehr die Wetterprognosen, die dem Turnierdirektor im Moment zu schaffen machen. Regentag in Bessungen – doch keine Pause für Jürgen Raddatz. Seine Zwischenbilanz zur 35. Auflage des Turniers, das neunte unter seiner Regie, fällt trotz des verregneten Mittwoch durchweg positiv aus: „Wir hatten einen guten Start am Sonntag und am Montag,



Frank Horneff im Gespräch mit Jürgen Raddatz



Jürgen Raddatz eröffnet das 35. Tennis International Turnier

der Dienstag war ein toller Turniertag mit rund 500 Zuschauern auf unserer Anlage und klasse Begegnungen“, so sein Fa-

zit zur Turnierhalbezeit. „Gerade der Zuschauerzuspruch ist für uns Jahr für Jahr Motivation, dieses Turnier auszurichten und weiterzuführen“, erläutert Raddatz: „Wichtig ist, dass unser Team gut funktioniert – und dass wir alle Spaß an der Organisation haben.“ Ein funktionierendes Team und Spaß an der Organisation: Was die TCB-Macher in ehrenamtlicher Arbeit während des Turniers – aber auch in den Wochen und Monaten davor – auf die Beine stellen, verdient Respekt.

Das sieht auch Fed-Cup-Chefin Barbara Rittner so, seit vielen Jahren Stammgast in Darmstadt. Turnierchef Raddatz freut sich über das Lob der Tennis-Bundestrainerin. Das 35. Turnier brachte auch einige Neuerungen: Etwa die neue Tribüne am Center Court und die sanierten Sitzgelegenheiten unter den mächtigen Bessunger Bäumen. Bewährt hat sich auch im 35. Jahr das beliebte Bessun-

ger Tennis-Ambiente, die Mischung aus Hochleistungssport auf den Plätzen – und gute Unterhaltung auf der Festwiese. Sportlich findet es der Turnierdirektor schade, dass von den elf deutschen Spielerinnen, die in der Qualifikation antraten, nur zwei weiter kamen: „Das zeigt, wir haben ein starkes internationales Feld am Start.“ Von den zehn Deutschen im Hauptfeld konnten sich bis Mittwoch drei nicht qualifizieren. Turnierchef Raddatz hofft weiter auf großen Publikumszuspruch und setzt auch deswegen auf die deutsche Spielerinnen. „Einen Regentag wie diesen Mittwoch hatten wir noch nicht“, blickt Jürgen Raddatz zurück – und voraus: „Das brauchen wir auch nicht mehr.“ Auch 2012 nicht, wenn er Tennis International zum zehnten Mal verantworten wird. Sein pragmatischer Blick für das Machbare hat, soviel steht schon heute fest, Tennis International in Bessungen geprägt.



# Impressionen eines Regentages



Der Ball ruhte gestern



Regen... Regen... Regen



Keine Sitzenden da



Regenwettergesicht



Die Presse macht  
Kaffeepause



Zeit zum Zocken



Beschirmt  
Oberschiedsrichter  
Rolf-Dieter Madlindl

Bilder: Herbert Krämer, Sandra Russo, Dieter Klussmeier



**B&W Kopiertechnik**  
Service und Vertriebs GmbH  
Hügelstraße 83 • 64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 / 9960-0  
[www.kopiertechnik.de](http://www.kopiertechnik.de)

